

Medienmitteilung

Volksabstimmungen vom 13. Juni 2021

Nein zu Agrar-Initiativen und CO₂-Gesetz: Zwei Schritte vorwärts, ein Schritt zurück auf dem Weg zu einer innovativen und nachhaltigen Schweiz

Die deutliche Ablehnung der Agrar-Initiativen freut scienceindustries. Sie sind ein klares Votum für eine produktive, ressourceneffiziente und nachhaltige Wirtschaft und ein wichtiges Signal gegen Technologie- und Denkverbote am Standort Schweiz. Die Ablehnung des CO₂-Gesetzes nimmt der Wirtschaftsverband Chemie Pharma Life Sciences hingegen mit Bedauern zur Kenntnis.

Zürich, 13.06.2021. Der Wirtschaftsverband Chemie Pharma Life Sciences scienceindustries ist über die deutliche Ablehnung der beiden extremen Agrar-Initiativen erfreut. Bei den Pflanzenschutzmitteln sind nun Politik und Verwaltung gefordert Taten folgen zu lassen und die zurzeit blockierten Zulassungsprozesse auf eine wissenschaftliche Basis zurückzuführen. Diese sollen für Biologicals (Naturstoffe) sowie für synthetische Pflanzenschutzmittel risikobasiert erfolgen und auch die Risiken der Nichtanwendung für Landwirtschaft, Mensch und Umwelt mitberücksichtigen. Nur mit klaren Fristen und transparenter Kommunikation werden die Agrarunternehmen in der Lage sein, innovative Pflanzenschutzmittel auf den Schweizer Markt zu bringen. Damit kann auch der Wunsch der Bevölkerung nach noch mehr Nachhaltigkeit in der Lebensmittelproduktion erfüllt werden.

scienceindustries bedauert hingegen die Ablehnung des CO₂-Gesetzes. Damit fehlt nun ein verlässliches Grundgerüst für die nationalen Klimaschutzaktivitäten der Schweiz und wichtige, klimapolitisch relevante Instrumente, wie beispielsweise das Zielvereinbarungssystem, können nicht nahtlos weitergeführt werden. Es braucht nun einen raschen politischen Diskurs über die Weiterführung der schweizerischen Klimapolitik, bei der auch allfällige Risiken wie die Verteuerung des Produktionsstandorts und die Gefährdung der Stromversorgungssicherheit der Schweiz angegangen werden müssen. scienceindustries spricht sich weiterhin für einen proaktiven und effektiven Klimaschutz aus und unterstützt das vom Bund proklamierte Netto-Null Ziel 2050 als grundsätzliche Zielausrichtung. Unsere Mitgliedsunternehmen leisten bereits heute mit ihren innovativen Produkten einen signifikanten Beitrag zur Lösung dieser gesellschaftlichen Herausforderung.

scienceindustries ist überzeugt, dass Innovation der Schlüssel zu einer in allen Dimensionen nachhaltigen Wirtschaft ist. Dazu braucht es die Freiheit der Forschung und verlässliche Rahmenbedingungen. So können Schweizer Unternehmen wesentlich dazu beitragen, dass der Pflanzenschutz immer sicherer und nachhaltiger werden. Dies gilt es nun auch bei der Stromversorgung und im Klimaschutz sicherzustellen.

Weitere Auskünfte:

Marcel Sennhauser, Bereichsleiter Kommunikation & Public Affairs
marcel.sennhauser@scienceindustries.ch, T +41 44 368 17 44

Michael Matthes, Mitglied der Geschäftsleitung
michael.matthes@scienceindustries.ch, T +41 44 368 17 24

Über scienceindustries

scienceindustries, der Schweizer Wirtschaftsverband Chemie Pharma Life Sciences, setzt sich für international herausragende Rahmenbedingungen für seine rund 250 Mitgliedsunternehmen ein. In den Industrien Chemie Pharma Life Sciences sind in der Schweiz rund 74'000 Erwerbstätige beschäftigt. Als grösste Exportindustrie der Schweiz leistet sie einen bedeutenden Beitrag zum Schweizer Wohlstand. Die Schweizer Chemie Pharma Life Sciences rangiert bezüglich ihrer Wettbewerbsfähigkeit auf dem zweiten Platz nach den USA und gehört somit hinsichtlich Performance, Marktstellung, Innovationsfähigkeit und Technologieführerschaft zur absoluten Weltspitze.